

Zur Silbernen Hochzeit

Golden silbern, eisern, ehern
nennt die Alter man der Welt
und zum Mindern von dem Höhern
schreitet fort sie, wird erzählt.

Doch der Mensch in unseren Tagen
sieht die Alter sich verkehrt:
Jugend, die schon Sorgen plagen,
zeigt nun eisern ihren Wert.

Erzgewappnet geht das Leben,
selbst die Liebe wird zum Streit
und den stets erneuten Streben
liegt der Ruhe Glück so weit.

Ich habe dich geliebt
und liebe dich noch!

Und fiele die Welt zusammen,
aus den Trümmern stiegen doch
hervor meiner Liebe Flammen.

(Heinrich Heine)